

## **Pressemitteilung der Qualitätsstelle HV Niedersachsen vom 15.12.2010**

### **Zwölf frischgebackene Qualitätsmanagementbeauftragte im Hebammenwesen übernehmen neue Aufgaben in Geburtshäusern, Belegabteilungen und Praxen.**

Glückliche Gesichter gab es am 30. November 2010 in Hannover bei der Vergabe der Zertifikate durch die Leiterin der Zentrums für Qualität und Management im Gesundheitswesen (ZQ) Dr. Brigitte Sens und der Dozentin Dr. Erika Majewski zu sehen. Zwölf Qualitätsbeauftragte werden sich nun um die Einführung und Weiterentwicklung von Qualitätsmanagement in Geburtshäusern, Hebammenpraxen, Belegabteilungen, Hebammenschulen und Qualitätszirkeln kümmern. Der zertifizierte Weiterbildungsabschluss gilt selbstverständlich auch in weiteren Bereichen des Gesundheitswesens. Die Hebammen kamen aus allen Teilen Deutschlands nach Hannover um in den drei -und zweitägigen Blockveranstaltungen das nötige Wissen zu erwerben.

Ein herzlicher Glückwunsch geht an: *Cornelia Ketelhodt, Cuxhaven, Elmire Frick, Suhlendorf, Ulla Marbe, Lüneburg, Petra Schmidt-Händlmayer, Lehrte, Simone Bergmann, Hannover, Cathrin Klink, Peine, Henriette Thomas, Karlsruhe, Marion Schneider-Rödding, Schwerte, Monika Ludwig, Berlin, Birgit Weiß, Hannover, Veronika Bujny, Westoverledingen und Margit Lutz, Wolfsburg*

Der Hebammenverband Niedersachsen ging zum Zweck der Weiterqualifizierung im Qualitätsmanagement eine Kooperation mit der Qualitätsinitiative und dem ZQ, Hannover ein, um den Hebammen einen berufsspezifischen Zugang zu Welt des Qualitätsmanagements zu eröffnen. Der Verband kann jetzt mit Stolz auf zwölf Qualitätsmanagementbeauftragte (QMB) und achtundvierzig Qualitätszirkelmoderatorinnen blicken, die die Qualitätsarbeit voranbringen und die Vorarbeit für die Hebammen im ganzen Bundesgebiet leisten.

### **Welche Aufgaben haben die QMB, s im Hebammenwesen?**

Die neuen QMB, s können ab sofort von den Einrichtungen im Hebammenwesen angefordert werden, um die Einführung von Qualitätsmanagement und die Erstellung eines Qualitätsmanagementhandbuchs zu organisieren und tatkräftig zu unterstützen. Die Zusammenarbeit ist projektbezogen, zeitlich begrenzt und findet vorwiegend über Telefon, Email und Austausch von Dokumenten statt. Die Besuche der QMB in der Einrichtung werden sich auf ein Minimum beschränken und so Ressourcen sparen. Eine effektive Arbeitsstruktur ist gewährleistet und die Hebammengeleiteten Einrichtungen sind von vielen administrativen Aufgaben entlastet.

Die Qualitätsmanagementbeauftragten gründen und leiten Qualitätszirkel und stellen Teilnahmebescheinigungen aus. Sie helfen beim Design und Verwaltung von Qualitätsdokumenten und strukturieren inhaltliche Erarbeitungen zur qualitativen Versorgung der Familien. Zukünftig werden Hebammen nicht ohne QM auskommen und so ist eine individuelle, fachliche Beratung und Unterstützung von Hebammen für Hebammen sichergestellt. Wie eine „QMB auf Zeit“ vermittelt werden kann und welche Kosten für die Einrichtung entstehen, ist bei der Qualitätsstelle tgl. von 8-16 Uhr unter 04221-44622 oder [nds-bildung-qualitaet@gmx.net](mailto:nds-bildung-qualitaet@gmx.net) zu erfragen.

## **Weshalb gibt es QM im HV Niedersachsen ?**

Aus dem Nds. Gesetz über die Ausübung des Hebammenberufes (NHebG) vom Februar 2004 und aus der Anlage zu §5 Abs.2 "Richtlinie für die Dokumentation" geht die Verpflichtung zur Qualitätsentwicklung, §§ 6-8 Abs. (7), hervor. Für die Hebammen in allen Bundesländern gilt die Forderung aus den Hebammenvergütungsvereinbarungen von 2007 nach § 134a SGBV, Struktur, Prozess und Ergebnisqualität nachzuweisen. Zudem schreibt der Ergänzungsvertrag für die Geburtshäuser dezidiert vor, welches Qualitätsmanagementsystem einzuführen ist, oder wie die Erfüllung des Auditkatalogs nachgewiesen wird. Die Ausgestaltung der Qualitätssicherungsstruktur ist alleinige Aufgabe des Berufsverbands, der diese im HV Niedersachsen auf vorbildliche Weise wahrnimmt.

## **Was wurde unterrichtet ?**

Die Kolleginnen sind zufrieden mit dem Ablauf der QMB- Schulung.

Themen wie:

- Grundlagen des QM
- Qualitätslehre und Rechtsnormen im Hebammenwesen
- Prozessorientierung, Methoden und Techniken des Qualitätsmanagement
- Erstellung von Ablaufbeschreibungen und Prozessen
- Wie wird ein Qualitätsmanagementhandbuch erstellt
- Team- Training, Wie wir miteinander reden,
- Verbesserungsprojektmanagement

erweiterten den Horizont. Die Dozentin verlangten den Teilnehmerinnen einiges an Initiative ab, was so manche Kollegin an ihre Grenzen führte. Auch das Lernen will wieder gelernt sein und konzentriertes Zuhören über acht Stunden kann sehr anstrengend sein.

## **Wie geht es weiter ?**

Am 22. bis 24. August und 29. bis 30. September 2011 findet der zweite QMB Kurs in Kooperation mit dem ZQ in Hannover statt. Voraussichtlich im Herbst 2011 kann die nächste Qualifikationsstufe im Qualitätsmanagement erreicht werden; die Weiterbildung zur Internen Auditorin. Diese Qualifikation wird für die Auditierung der Geburtshäuser dringend gebraucht. Alle Kolleginnen sind herzlich eingeladen sich schon jetzt vormerken zu lassen.

Weitere Infos zu QM- Bildungsangeboten können unter [www.qualitaetimwochenbett.de/](http://www.qualitaetimwochenbett.de/) [QM-Beratung und Bildung](#) eingesehen werden, oder gern täglich von 8:00-15:30 bei der Qualitätsstelle im HV Niedersachsen, Gabriele Stenz, Fax und Telefon 04221-44622, nds-bildung-qualitaet@gmx.net direkt besprochen werden.